

GEBRAUCHT STATT NEU SPART CO₂!

BERECHNUNG UND KOMMUNIKATION
VON EINSARPOTENZIALEN



Bild: Re-Use Berlin

FACHDIALOG

Gebraucht statt neu
spart CO₂ – Berechnung
und Kommunikation von
Einsparpotenzialen

18. September 2025, 10.00 bis 13.00 Uhr
Online

Senatsverwaltung
für Mobilität, Verkehr,
Klimaschutz und Umwelt

BERLIN



HINTERGRUND

Die Verlängerung der Nutzungsdauer von Produkten durch Wiederverwendung und Reparatur ist ein zentraler Hebel zur Vermeidung von Abfällen und zur Reduktion von Treibhausgasemissionen. Um das Potenzial dieser Strategien sichtbar zu machen, bedarf es nachvollziehbarer Methoden zur Berechnung und wirksamer Mittel zur Kommunikation der resultierenden Umweltwirkungen.

Im Rahmen des Fachdialogs „Gebraucht statt neu spart CO₂ – Berechnung und Kommunikation von Einsparpotenzialen“ lädt die Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt dazu ein, sich mit aktuellen Ansätzen zur Quantifizierung von CO₂-Einsparungen im Bereich der Abfallvermeidung auseinanderzusetzen. Vorgestellt wird unter anderem der im Kontext der Initiative Re-Use Berlin entwickelte CO₂-Rechner, der konkrete Einsparpotenziale sichtbar macht. Darüber hinaus werden begleitende Kommunikationsformate präsentiert und erste Erfahrungen aus der praktischen Anwendung – etwa auf Online-Plattformen oder in Gebrauchtwarenhäusern – diskutiert. Ergänzend werden vergleichbare Instrumente beispielsweise aus den Bereichen Reparatur, Textilien oder Gewerbeabfälle beleuchtet.

Ziel der Veranstaltung ist es, Fachwissen aus Praxis, Verwaltung, Wissenschaft und Zivilgesellschaft zu bündeln und Impulse für die Weiterentwicklung und Anwendung wirksamer Bewertungs- und Kommunikationsansätze im Bereich der Ressourcenschonung durch Wiederverwendung und Reparatur zu setzen.

KONTAKTPERSONEN

Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt: Ina Schulze
ina.schulze@senumvk.berlin.de

Ecologic Institut: Yannick Heni
yannick.heni@ecologic.eu

ANMELDUNG

www.forms.ecologic.eu/Re-Use-gebraucht-statt-neu

ZIELE DES FACHDIALOGS

- Vorstellung des CO₂-Rechners von Re-Use Berlin und begleitender Kommunikationsformate sowie Präsentation erster Erfahrungen aus der Praxis.
- Präsentation und Diskussion aktueller methodischer Ansätze zur Quantifizierung von CO₂-Einsparungen und anderer Umwelteffekte im Bereich der Abfallvermeidung.

ZIELGRUPPE

- Die Veranstaltung richtet sich an Fachpersonen aus Praxis, Zivilgesellschaft, Politik und Forschung, die in den Bereichen Wiederverwendung und Reparatur aktiv sind. Die Kommunikationsformate sind insbesondere für Gebrauchtgüterkaufhäuser und online Secondhand-Plattformen relevant. Außerdem zielt der Fachdialog auf Personen ab, die sich mit Methoden zur Berechnung von Umwelteffekten und Einsparpotenzialen in den entsprechenden Bereichen beschäftigen.

PROGRAMM

Moderation: Yannick Heni, Researcher, Ecologic Institut

10.00 Uhr – Begrüßung und Einführung Re-Use Initiative
Moderation und Ina Schulze, SenMVKU

10.10 Uhr – Klimaschutz durch Wiederverwendung – worauf kommt es an (CO₂-Tool von Re-Use Berlin)
Regine Vogt, ifeu – Institut für Energie- und Umweltforschung

10.25 Uhr – Erste Nutzungserfahrungen mit dem CO₂-Tool und Vorstellung analoger/digitaler Werbematerialien
Ina Schulze, SenMVKU

10.35 Uhr – Fragen und Antworten

10.50 Uhr – Berechnung und Kommunikation von CO₂-Einsparungen im Gebrauchtgüterkaufhaus NochMall
Frieder Söling, NochMall GmbH

11.05 Uhr – Der A-Gain Guide CO₂-Kalkulator – Kalkulation der Klimawirkungen von Re-Use-Kanälen für Textilien
Sarah Keller, Circular City – Zirkuläre Stadt e.V.

11.20 Uhr – Fragen und Antworten

11.35 Uhr – Kurze Pause

11.50 Uhr – Reparieren, dokumentieren, sichtbar machen – Die Reparaturstatistik auf www.reparatur-initiativen.de
Linn Quante, anstiftung

12.05 Uhr – Ein lebenszyklus-analytischer Blick auf Reparatur – ökologische Einsparpotenziale und Reboundeffekte
Manuel Bickel, Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH

12.20 Uhr – Digitales Inventar, reale Einsparungen: Von Konzepten zu Tools zur Berechnung der Umweltwirkungen durch Wiederverwendung
Johannes Scholz, TU Berlin

12.35 Uhr – Fragen und Antworten

12.50 Uhr – Ausblick und abschließende Worte
Moderation und Ina Schulze, SenMVKU

13.00 Uhr – Ende der Veranstaltung